



Europol veröffentlicht Foto eines flüchtigen Franzosen, der wegen Vergewaltigung und Körperverletzung zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt wurde

Der Mann wurde für die Vergewaltigung einer Achtzigjährigen und den Angriff auf seine Frau angeklagt. Er ist vor seinem Prozess geflohen.

Europol veröffentlicht am Dienstag, 27. Oktober, das Porträt eines Flüchtigen, der wegen Vergewaltigung und Körperverletzung in Saint-Etienne verurteilt wurde, wie franceinfo meldet.

François Di Pasquali, ein 48-jähriger Franzose, wurde 2016 in Abwesenheit zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt, weil er eine 84-jährige Frau vergewaltigt und seine eigene Frau angegriffen hatte. Die Vergewaltigung stammt aus dem Jahr 2009 und der Angriff auf seine Frau aus dem Jahr 2012.

Der Flüchtige lebt jetzt möglicherweise unter einer anderen Identität.

Er wurde angeklagt, inhaftiert und dann freigelassen und war vor seinem Prozess geflohen. Die nationale Suchbrigade für Flüchtige ist seit mehreren Monaten mit der Suche beauftragt.

Die Ermittler glauben, dass der Mann, der verheiratet ist und zwei Kinder hat, sein Leben unter einer anderen Identität wieder aufgebaut haben könnte. Europol, das nun sein Foto in Umlauf bringt, bezeichnet ihn für einen der meistgesuchten Flüchtigen Europas. Das Foto ist auf europol.europa.eu zu sehen.